

# Otto von Bylandt-Gesellschaft

Dr. Rolf Keuchen

## Geschichte

Die Otto von Bylandt-Gesellschaft erinnert durch ihren Namen an den bekannten Bauherrn aus dem 16. Jahrhundert, auf dessen Wirken zwischen 1558 und 1570 der Ausbau des Schlosses Rheydt zur beispielhaften Renaissance-Anlage beruht. Sie tritt als gemeinnütziger Förderverein des Museums Schloss Rheydt und des seit 2020 selbstständigen Museums TextilTechnikum e.V. in Mönchengladbach auf.



Logo der Otto von Bylandt-Gesellschaft.

Die Gesellschaft hatte zwei Vorgänger: den 1897 gegründeten Verein für Heimatkunde, Rheydt, und den 1947 gegründeten Rheydter Geschichts- und Heimatverein. Beide Vereine hatten keinen dauerhaften Bestand.



Modell der JU 52 im Museum Schloss Rheydt.

Die Otto von Bylandt-Gesellschaft besteht seit dem 11. März 1953. Ihre Gründung stand in engem Zusammenhang mit dem Wiederaufbau des Städtischen Museums Schloss Rheydt nach dem Zweiten Weltkrieg. Bis 1991 waren die Tätigkeiten der Gesellschaft wesentlich bestimmt von der engen Verzahnung mit der Stadt; eine klare Trennung der Aufgabenwahrnehmung zwischen Museum und Gesellschaft bestand nicht. Durch eine Satzungsänderung im Jahr 1991 wurde eine Umorganisation der Führungsebene der Gesellschaft beschlossen, die seitdem – mit Ausnahme der Museumsleitung – aus dem von der Mitgliederversammlung gewählten engeren Vorstand besteht, der unabhängig von der Muse-

umsverwaltung die Gesellschaft führt. Dem Vorstand stehen von der Mitgliederversammlung gewählte Beirätinnen und Beiräte zur Seite.

## Vereinszweck

Die Zwecke der Gesellschaft sind die Unterstützung der Museen bei Anschaffungen und in all ihren anderen Aufgabenbereichen, die Organisation von Veranstaltungen (Matineevorträge, Stadtgeschichtliche Vorträge) zu Kunst, Kultur und Geschichte, die periodische Herausgabe des Rheydter Jahrbuchs sowie die Durchführung ein- und mehrtägiger Fahrten mit kunst-, kulturhistorischem oder historischem Schwerpunkt.

## Mitgliedschaft

Die rund 600 Mitglieder des Museumsvereins kommen überwiegend aus dem Großraum Mönchengladbach, aber auch aus dem weiteren Umfeld. Die Mitgliederzahl insgesamt bleibt seit vielen Jahren relativ beständig. Auch jüngere an der Heimat- und Regionalgeschich-



Gemälde mit Darstellung der Maria Anna von Bylandt im Museum Schloss Rheydt.

te interessierte Mitglieder bringen sich zusehends ein und geben somit dem Verein eine stabile Zukunft. Die Otto von Bylandt-Gesellschaft steht jedem/r Interessierten offen. Die Mitgliedschaft bietet überdies finanzielle Vorteile in einigen Kulturbereichen der Stadt Mönchengladbach; das jeweils neueste Jahrbuch wird den Mitgliedern kostenlos zur Verfügung gestellt.

### **Aktivitäten**

Durch die Mitgliedsbeiträge und Spenden an die Bylandt-Gesellschaft kann der Fundus der Renaissanceabteilung des Museums Schloss Rheydt permanent erweitert werden. Im Zentrum dieser Sammlung steht dabei neben der Gemäldegalerie und der Kabinettschranksammlung die für die Renaissancezeit typische Idee der Kunst- und Wunderkammer, deren Pretiosen, die seit der Nachkriegszeit systematisch zusammengetragen wurden, sich ideal in die originale Renaissancearchitektur einfügen – eine im gesamten Rheinland und weit darüber hinaus einzigartige Kombination.

Eine entsprechende Förderung seitens der Bylandt-Gesellschaft durch Geld- und Sachspenden erfährt auch die Stadtgeschichtliche Abteilung des Museums, die den komplexen Vorgang der Gladbacher ‚Stadtwerdung‘ auf dem Untergrund der textilen Industrialisierung widerspiegelt.

Ebenso wird das Museum TextilTechnikum an authentischer Stätte einer ehemaligen Textilmaschinenfabrik im Monforts Quartier mit den international einzigartigen Sammlungen von rund 150 historischen und modernen Textil- und vor allem Webereimaschinen sowie der Sammlung von über 10.000 Farbpigmentfläschchen unterstützt.

Ergänzend und erweiternd zu diesen finanziellen Beiträgen tritt die Organisation von vielfältigen Vortragsveranstaltungen zu regionalen und überregionalen kunst- und kulturgeschichtlich orientierten sowie zu spezifischen stadtgeschichtlichen Themen. Deren Teilnahme steht allen Interessierten offen, Nichtmitglieder müssen in der Regel allerdings den Museumseintritt zahlen.

### **Publikationen**

Das alle zwei Jahre erscheinende etablierte und auch überregional beachtete Jahrbuch für Kultur und Geschichte der Stadt Mönchengladbach wird gleichfalls durch die Mitglieder finanziert. Bis Mitte 2022 sind bisher 33 Jahrgänge erschienen, deren einzelne Beiträge sich auf fundiertem wissenschaftlichem Niveau bewegen. Der Band 34 ist für den Herbst 2022 geplant. Die Bände können von Nicht-Mitgliedern an der Museumskasse und im örtlichen Buchhandel erworben werden. Einzelne Jahrgänge enthalten auch Artikel zur Geschichte des Schlosses und zur Bylandt-Gesellschaft. Gelegentlich werden auch Sonderveröffentlichungen in Zusammenarbeit mit den Museen und anderen Kulturinstitutionen der Stadt publiziert.

### **Information und Kontakt**

Städtisches Museum Schloss Rheydt  
Schlossstr. 508  
41238 Mönchengladbach  
Tel.: 021 66/92890-0  
Website: <https://schlossrheydt.de/>  
ottovonbylandt-gesellschaft/  
E-Mail: rekeuchen@aol.com